

## Abteilung Kegeln

### MTV Bamberg G1 – TSV Burgwindheim 1 6:0 (11,0:6,0 Satzpunkte, 2159:2046 Holz)

Eine – vor allem in dieser Höhe – nicht erwartete Niederlage musste unsere Erste bei der G1 des MTV Bamberg hinnehmen. Die Heimmannschaft, die im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse angesiedelt ist, schob ihr bisher bestes Heimergebnis und siegte daher auch in dieser Höhe verdient, obwohl unsere Mannschaft gewiss auch nicht schlecht kegelte. Nach dieser Niederlage büßte unser Team die Tabellenführung in der Kreisklasse ein und befindet sich mit nunmehr 17:7 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz.

Auf der Vierbahnenanlage vertraten Christian Schmitt und Matthias Reiser die Farben des TSV. Mit 134, 125, 134 und 132 Holz hatte Christian vier gleichmäßig gute Ergebnisse an der Anzeige stehen. Seine insgesamt starken 525 Holz reichten jedoch bei weitem nicht aus, um gegen seinen Widersacher zu bestehen, der mit exzellenten 580 Holz bereits den Grundstein zum Sieg seiner Mannschaft legte. Der MTV-Kegler entschied auch alle vier Duelle für sich und brachte damit seine Truppe mit 1:0 nach Mannschaftspunkten und mit 55 Holz in Führung. Auf den Nebenbahnen ging es viel enger zu, denn Matthias Reiser und Dominik Freyer auf MTV-Seite lieferten sich ein packendes Kopf- an Kopfrennen. Matthias entschied den ersten Satz mit vorzüglichen 147:125 Holz für sich, gab aber diese 22 „Gute“ im zweiten Duell postwendend wieder ab, weil er hier mit 116:138 den Kürzeren zog. Nachdem unser Kegler den dritten Satz mit 137:126 Holz für sich entschied, das letzte Duell jedoch mit 120:137 Holz verlor, schrieb der Heimkegler den MP, weil er nach Holz mit bravourösen 526:520 Holz die Nase vorn hatte. Zur Halbzeit führte daher das Heimteam mit 2:0 nach MP und mit nicht uneinholbaren 61 Holz.

Rainer Schmitt und Georg Giehl wollten das Blatt nun wenden. Rainer erwischte jedoch einen rabenschwarzen Tag und musste sich nach 12 Fehlschub mit seinem bisher schlechtesten Saisonergebnis von 459 Holz begnügen. Das war für seinen Gegner natürlich ein „gefundenes Fressen“. Diesem genügten 498 Holz um 39 „Gute“ zu schreiben, nach Sätzen mit 3:1 zu gewinnen und den vorentscheidenden dritten MP für sein Team zu holen. Auf den Nebenbahnen wurde Kegelsport vom Allerfeinsten geboten, denn Georg Giehl und Daniel Botvinko schenkten sich nichts. Unser Kegler gewann den ersten Satz mit 131:122 Holz. Im zweiten Satz drehte Daniel den Spieß um und entschied diesen mit 147:134 Holz für sich. Im dritten Satz hatte Georg wieder die Nase vorn (145:139) Holz, sodass das Ergebnis des letzten Satzes über den Duellsieg entschied. In diesem war Daniel unserem Kegler überlegen (147:132 Holz), sodass es am Ende 2:2 nach Sätzen stand und daher das bessere Gesamtholzergebnis über den Gewinn des MP entschied. Hier hatte der MTV-Kegler hervorragende 555 Holz an der Anzeige stehen, während es Georg auf nicht viel schlechtere 542 Holz brachte. Das bedeutete, dass auch der letzte MP an das Heimteam ging. Wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (2159:2046) bekamen die MTV-Kegler nochmals zwei MP dazu, sodass sie sich über zwei Tabellenpunkte und einen 6:0 Sieg freuen konnten.

### Die Paarungen

#### MTV Bamberg G1

#### TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Botvinko Ser.	397	183	580	4,0	1:0	0,0	525	366	159	Schmitt Ch.
Freyer Domin.	357	169	526	2,0	1:0	2,0	520	373	147	Reiser M.
Paal Markus	344	154	498	3,0	1:0	1,0	459	326	133	Schmitt Rai.
Botvinko Dan.	377	178	555	2,0	1:0	2,0	542	382	160	Giehl Georg
MP aus SP				11,0	4:0	5,0				
MP aus Holz			2159		2:0		2046			
<b>Gesamt:</b>	<b>1475</b>	<b>684</b>	<b>2159</b>	<b>11,0</b>	<b>6:0</b>	<b>5,0</b>	<b>2046</b>	<b>1447</b>	<b>599</b>	<b>Diff.: - 113</b>

**TSV Burgwindheim G1 – SpVgg Rattelsdorf 2 5,5:0,5**  
(11,0:5,0 Satzpunkte, 2011:1839 Holz)

Gegen die SpVgg Rattelsdorf 2 war unsere G1 krasser Außenseiter, denn die Gäste sind Tabellendritter in der Kreisklasse A, während unsere Mannschaft den vorletzten Platz innehat. Umso überraschender war daher der klare TSV-Sieg. Den Rattelsdorfern muss man jedoch zu Gute halten, dass sie ohne ihren schnittbesten Kegler (Reinhold Hofmann, durchschnittlich 553 Holz) angereist waren. Nach diesem Sieg bleibt unsere Mannschaft mit nunmehr 8:16 Punkten zwar weiterhin Tabellenvorletzter, ist aber mit dem Tabellendrittletzten (Staffelbach) punktgleich, sodass der Klassenerhalt noch in Reichweite ist.

In den Starpaarungen kegelten Baptist Loch und Rudi Losgar für den TSV. Nachdem Baptist schon im letzten Spiel aufsteigende Tendenz zeigte (492) Holz, konnte er auch diesmal mit 495 Holz zufrieden sein, obwohl 15 Fehlschub !! ein noch weit besseres Ergebnis verhinderten. Rainer David auf Rattelsdorfer Seite konnte mit 464 Holz nicht zufrieden sein, vor allem auch deshalb, weil er zwar zwei Sätze gewann, den Mannschaftspunkt jedoch unserem Kegler aufgrund der schlechteren Holzzahl überlassen musste. Auf den Nebenbahnen kegelten Rudi Losgar und Baptist Bayer fast identisch (Volle: 328:327 Holz für Bayer, Abräumen: 158:157 Holz für Losgar), sodass am Ende beide Kegler 485 Holz am Totalisator stehen hatten. Nachdem die Sätze auch unentschieden ausgingen (2:2), teilten sie sich auch den Mannschaftspunkt. Zur Halbzeit führte der TSV daher mit 1,5:0,5 nach MP und mit 31 Holz.

Matthias Reiser und Georg Giehl sollten nun diesen Vorsprung halten bzw. ausbauen. Dies gelang ihnen auch. Nach ganz enttäuschenden 101 Holz im ersten Satz, den er auch verlor, fing sich Matthias wieder und kam nach 133, 125 und 135 Holz in den verbliebenen drei Sätzen, die er auch gewann, auf ein noch versöhnliches Gesamtergebnis von 494 Holz. Roland Merkel auf - Gästeseite - erwischte nicht seinen besten Tag und musste sich mit 452 Holz begnügen. Der Mannschaftspunkt ging daher an den TSV. Auf den Nebenbahnen hatte es Georg mit Sascha Kensche zu tun, der auf der ganzen Linie enttäuschte und nach 19 Fehlschub mit schwachen 438 Holz schlechtester Kegler beider Mannschaften war. Für Georg, der tags zuvor schon in der Ersten kegelte, war es daher ein Leichtes, nachdem er mit ausgezeichneten 537 Holz tagesbester Kegler war, die Paarung mit 4:0 nach Sätzen und damit auch den MP zu gewinnen. Am Ende stand es daher nach MP 3,5:0,5 für den TSV. Aufgrund der weit besseren Gesamtholzzahl (2011:1839) bekam unser Team nochmals zwei MP dazu, sodass es einen nie gefährdeten und wichtigen 5,5:0,5 Sieg feiern konnte.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim G1

#### SpVgg Rattelsdorf 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	336	159	495	2,0	1:0	2,0	464	333	131	David Rain.
Losgar Rudi	327	158	485	2,0	0,5:0,5	2,0	485	328	157	Bayer Bapt.
Reiser Matth.	328	166	494	3,0	1:0	1,0	452	313	139	Merkel Rol.
Giehl Georg	367	170	537	4,0	1:0	0,0	438	325	113	Kensche Sa.
MP aus SP				11,0	3,5:0,5	5,0				
MP aus Holz			2011		2:0		1839			
<b>Gesamt:</b>	<b>1358</b>	<b>653</b>	<b>2011</b>		<b>5,5:0,5</b>		<b>1839</b>	<b>1299</b>	<b>540</b>	<b>Diff.: + 172</b>

## SpVgg Rattelsdorf G2 – TSV Burgwindheim G2 4:2

(9:7 Satzpunkte, 1967:1932 Holz)

Gegen den Tabellendritten in der Frauenkreisliga zogen sich unsere Frauen mehr als achtbar aus der Affäre und schoben mit sehr guten 1932 Holz ihr bisher bestes Mannschaftsergebnis in dieser Saison. Sollte unsere G2 weiterhin so gute Ergebnisse schieben, wird sie noch das Eine oder Andere Spiel gewinnen. Mit 2:14 Punkten sind unsere Frauen weiterhin Tabellenvorletzter in der Frauen-Kreisliga.

In den Startpaarungen kegelten Martha Ulrich und Sabrina Zilly für den TSV. Martha, die zu Saisonbeginn ganz schwache Ergebnisse schob, hat sich in den letzten drei Spielen enorm gesteigert und schob diesmal mit sehr guten 492 Holz Saisonbestleistung. 13 Fehler verhinderten ein noch besseres Ergebnis. Ihrer Gegnerin unterliefen sogar 15 Fehlschub, trotzdem war diese mit erstklassigen 523 Holz tagesbeste Keglerin. Die Heimkeglerin gewann auch alle vier Duelle und somit den Mannschaftspunkt. Sabrina schob im zweiten Satz mit 130 Holz ein sehr gutes Ergebnis. In den Sätzen eins, drei und vier musste sie sich jedoch mit 82, 109 und 99 Holz begnügen, sodass sie am Ende nach 23 Fehlern 420 Holz an der Anzeige stehen hatte. Ihre Widersacherin hatte daher keine Probleme den zweiten MP für ihr Team zu schreiben, weil sie starke 505 Holz schob und alle vier Duelle für sich entschied. Zur Halbzeit führten daher die Rattelsdorfer Frauen mit 2:0 nach MP und mit fast nicht mehr aufzuholenden 116 Holz.

Für unsere zwei Schlusskeglerinnen Edelgard Dumler und Martina Schmitt ging es daher eigentlich nur noch um Schadensbegrenzung. Das gelang ihnen auch. Edelgard schob bravouröse 500 Holz (Saisonbestleistung) und schrieb damit 49 „Gute“, weil ihre Kontrahentin bei 451 Holz hängen blieb. Außerdem gewann sie alle vier Sätze und verkürzte nach MP auf 1:2. Martina unterliefen zwar 14 Fehler schob aber trotzdem mit bravourösen 520 Holz Saisonbestwert. Ihre Gegnerin brachte es auf 488 Holz. Martina entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich, sodass es am Ende 2:2 nach MP stand. Wegen des besseren Gesamtergebnisses (1967:1932 Holz) bekamen die Rattelsdorfer Frauen nochmals zwei MP dazu, sodass sie sich am Ende über einen 4:2 Sieg freuen konnten. Unsere Frauen haben sich jedoch teuer verkauft und konnten erhobenen Hauptes die weite Heimreise antreten.

### Die Paarungen

#### SpVgg Rattelsdorf G2

#### TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Derra Jenny	375	148	523	4,0	1:0	0,0	492	357	135	Ulrich Mar.
Durdel Heike	350	155	505	4,0	1:0	0,0	420	313	107	Zilly Sabr.
Sailmann Lea			451	0,0	0:1	4,0	500			Dumler Ed.
Kreutzer Sieg.	361	127	488	1,0	0:1	3,0	520	380	140	Schmitt Mar.
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			1967		2:0		1932			
<b>Gesamt:</b>			<b>1967</b>	<b>9,0</b>	<b>4:2</b>	<b>7,0</b>	<b>1932</b>			<b>Diff.: - 35</b>